

Icke und Mir

Gelebte Kooperation – Projekte und Ergebnisse der Strategischen Allianz

Dr. Wolfgang Zick [Vorsitzender des Kuratoriums des KOBV]

Jürgen Kunz [Leiter der Verbundzentrale des BVB]

Inhalt

- Institutionalisierte Partnerschaft
- Eine Allianz mit Leben füllen
 - Gemeinsame Verbunddatenbank
 - ASP-Services
 - Gemeinsame Entwicklungsfelder
- Zwischenfazit

Die Allianz von BVB und KOBV

- BVB+KOBV sind und bleiben eigenständig
- BVB+KOBV sind seit 2007 Partner (institutionalisiert)
- Leistungen werden gegeneinander verrechnet
- Neue Leistungen sollen komplementär angeboten werden

Gretchenfragen an Kooperationen (I)

Will ich in meinem Kerngeschäft kooperieren?

Bin ich bereit, Kompetenzen abzugeben?

Stärke ich den Partner als Mitbewerber?

Werden meine Kunden das akzeptieren?

Gretchenfragen an Kooperationen (II)

Was sind die attraktiven Zukunftsfelder?

Stimmt die Balance in meinem Portfolio?

Behalte ich die technische und konzeptionelle
Kompetenz?

Was tue ich, wenn die Kooperation schiefgeht?

Kooperation leben (I)



Verbunddatenbank - Stand

- BVB-Verbunddatenbank wird zur gemeinsamen Datenbank von BVB + KOBV
- Datenzuwachs seit Erfurt 2009
 - 2 Mio. Titeldaten aus 4 weiteren KOBV-Bibliotheken
 - TU Berlin, UdK Berlin, FH Lausitz, HS Alice Salomon
 - Zur Zeit: Datenmigration der HU-Berlin (2,7 Mio)
 - Stark arbeitsteiliges Verfahren für die Migration:
KOBV: Datenvorbereitung, Dublettenfindung
BVB: Daten laden in der Produktionsumgebung
Bibliotheken: Datenkorrektur, Tests, Datenrückführung

Kooperation leben (II)



SISIS-ASP-Service im BVB

- Servicekonzept/Vorteile für Bibliotheken
 - Zentraler Systembetrieb inkl. Parametrisierung für SISIS-Anwendungen durch die Verbundzentrale/Leibniz-Rechenzentrum
 - Inklusive First-Level-Hotline
 - Entlastung der Bibliotheken vor Ort
 - Sicherheit durch erfahrene Systemverwalter
 - Automatische Versionsupdates
 - Höhere Wirtschaftlichkeit

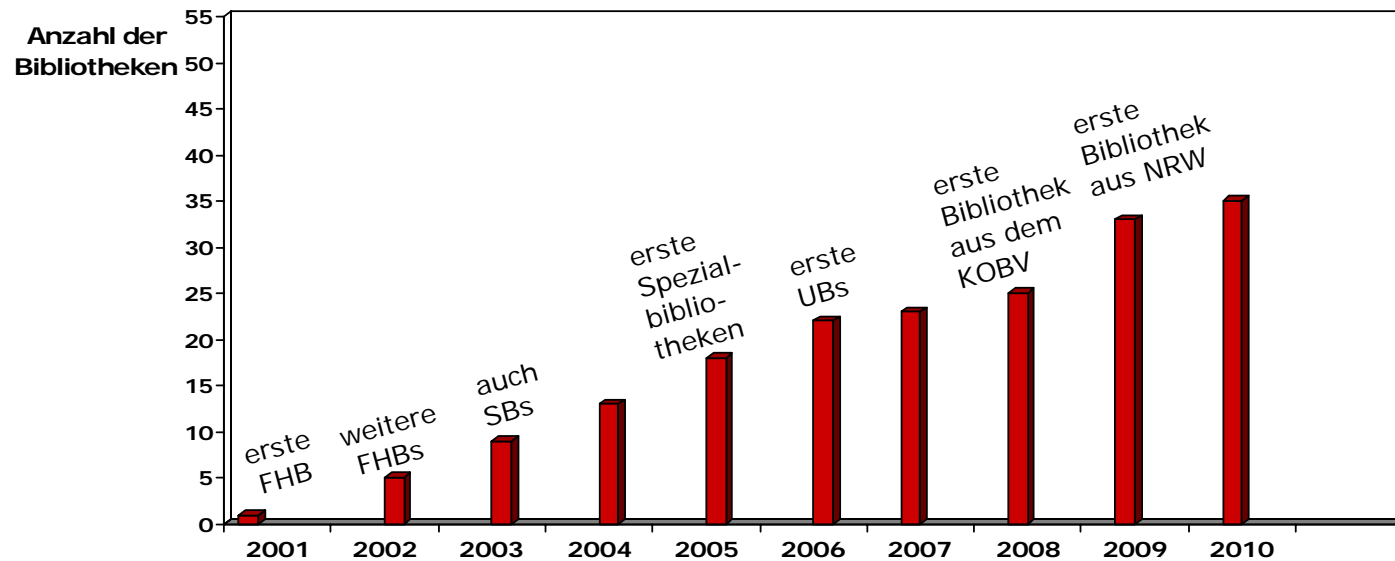
SISIS-ASP-Service im BVB

Derzeitiger Stand

- Bayerische Bibliotheken
 - 6 Systeme von UBs
 - 12 Systeme für 14 FHBs
 - 11 Staatliche und Spezialbibliotheken
- Bibliotheken des KOBV
 - Technische FHB Wildau
 - Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin
 - Alice-Salomon-Hochschule, Berlin
 - FHB Potsdam
- Bibliotheken aus NRW
 - HS Rhein-Waal, Kleve/Kamp-Lintfort
 - HS Ruhr-West, Mülheim/Bottrop
- Weitere Interessenten vorhanden

SISIS-ASP-Service im BVB

□ Entwicklung seit 2001



OPUS-ASP-Service im KOBV

□ Servicekonzept

- Zentraler/Konsortialer Betrieb von OPUS
- Zentrale Pflege der Software/Hardware
- Zentrales Backup, Fehlerbehebung
- Gebündelte Entwicklungskompetenz (Beispiel: Solr)
- Unterstützung bei der DINI-Zertifizierung
- Bibliotheksspezifische Statistiken
- Bibliotheksspezifische Oberflächen

OPUS-ASP-Service im KOBV

□ Derzeitiger Stand

- Bayerische Bibliotheken (in Planung)
 - Ca. 5 Universitätsbibliotheken
 - Ca. 5 Fachhochschulbibliotheken

- Bibliotheken des KOBV
 - 9 KOBV-Bibliotheken aus Brandenburg
 - 6 KOBV-Bibliotheken aus Berlin
 - 2 weitere überregionale Bibliotheken
 - 4 KOBV-Einrichtungen in Vorbereitung

Kooperation leben (III)



Zukunftsfelder gestalten

□ Entwicklungspartnerschaft

■ Abgeschlossene Projekte

□ Literaturverwaltung

- Durchführung: Frühjahr bis Ende 2008
- Mai 2009: Handreichung für Bibliotheken

□ Shibboleth/Rechte-Management

- Durchführung: Frühjahr 2008 bis Q1/2010
- Kooperation mit DFN-Verein
- Unterstützung von Identity-Providern
- Shibbolethisierung von Verbunddienstleistungen

Zukunftsfelder gestalten

Entwicklungspartnerschaft

- Neue Projekte in der Planung
 - „Katalog 2.0“, Visualisierung von Ergebnissen; unspezifische Wissensexploration, zusätzlicher Sucheinstieg, Filterinstrument
z.B. interaktive Karten, Zeitpfeile, Tagclouds, Treemaps, virtuelle Buchregale
 - Tools zur Integration benutzergenerierter Inhalte
z.B. Tagging-, Rezensions-, Recommender- und Bewertungssysteme
 - Langzeitarchivierung
Suchmaschinentechnologie
Kooperation von Bibliotheken, Archiven und Museen
...

Zwischenfazit



Zwischenfazit

- Kooperationen entstehen, indem man beginnt
 - Ausloten der Möglichkeiten
 - Grundsätzliche Vereinbarung
 - Erste gemeinsame Projekte
 - Erste Erfahrungen, Zwischenbilanz
 - Erweiterungen über Zusatzprojekte
 - Aufteilung neuer Themenfelder
 - ...

Zukunft?

- Komplementäre Themenkompetenzen
 - Wechselseitiger Support/Systemüberlassungen
 - Koordinierte Entwicklungen
 - Gemischte Projektteams
-
- ➔ **Größere Bandbreite verfügbarer Lösungen**

ABER: ERHALT DER KUNDENNÄHE

Zukunft?

- **Ein Modell für die
Verbundlandschaft?**

Diskussion

Besuchen Sie uns und diskutieren
Sie mit uns
im Foyer West, Segment A1.1
am gemeinsamen Stand von
BVB, KOBV, hbz und OBVSG